



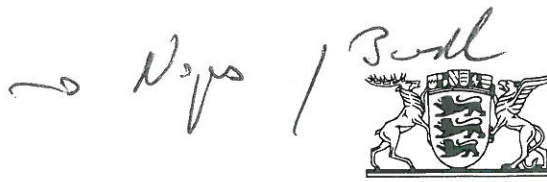
MARTIN HAHN MDL

Mitglied des Landtags von Baden-Württemberg

Martin Hahn MdL | Konrad-Adenauer-Str. 12 | 70173 Stuttgart

Landratsamt Konstanz
Herrn Landrat Frank Hämmerle
Benediktinerplatz 1

78467 Konstanz



SIEGFRIED LEHMANN MDL

Mitglied des Landtags von Baden-Württemberg

MARTIN HAHN MdL
SIEGFRIED LEHMANN MdL

Haus der Abgeordneten
Konrad-Adenauer-Str. 12
70173 Stuttgart
Tel.: +49 711-2063-615
Fax: +49 711-2063-14615
Email: martin.hahn@gruene.landtag-bw.de
siegfried.lehmann@gruene.landtag-bw.de

Landratsamt Konstanz
- Der Landrat -

Eingang am: **09. Okt. 2015**

GB 1		GB 2		Pers.Ref.
HR-Bez.	Soz-Bez.	Wirtsch-Bez.	Umw.-Bez.	

Stuttgart, 7. Oktober 2015

Planungsprozess Bodenseegürtelbahn

Sehr geehrter Herr Landrat Hämmerle,

vor zwei Wochen ist mit dem Durchbruch bei der Elektrifizierung der Hochrheinbahn zwischen Basel und Konstanz ein wichtiger Schritt für den Schienenverkehr in der gesamten Region gelungen. Nach langen Verhandlungen unter Vermittlung des Ministeriums für Verkehr und Infrastruktur (MVI) haben sich alle Beteiligten aus Deutschland und der Schweiz auf ein Finanzierungsmodell für die Elektrifizierung der Hochrheinbahn geeinigt. Des Weiteren wird die Finanzierungsvereinbarung für die Elektrifizierung der Südbahn zwischen Ulm und Friedrichshafen noch in diesem Herbst erwartet. Mit dieser verlässlichen Grundlage und Perspektive für eine vollständige Elektrifizierung erhöht sich nun die Notwendigkeit für einen zeitnahen Ausbau der Bodenseegürtelbahn.

Weiterhin haben die Ministerpräsidenten der Länder und der Bund am 24. September 2015 eine ungekürzte Fortführung des Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetzes (GVFG) über das Jahr 2019 hinaus sowie eine Erhöhung der Regionalisierungsmittel in 2016 auf 8 Mrd. EUR und eine jährliche Dynamisierung mit einer Rate von 1,8 Prozent für die nächsten 15 Jahre beschlossen. Dieser Beschluss ist als positiv zu bewerten, da er Planungssicherheit für die Länder im Bereich des Schienenpersonennahverkehrs ermöglicht.

Vor diesem Hintergrund möchten wir Sie auffordern, diese wichtigen Impulse gemeinsam mit allen Akteuren aufzugreifen und jetzt die Planung für den Ausbau der sogenannten Bodensee-

gürtelbahn aufzunehmen und das Projekt mit Ihrer im Jahr 2010 gegründeten Interessensgemeinschaft und allen Vertreterinnen und Vertretern geschlossen voranzutreiben.

Mit einem entsprechenden Infrastrukturausbau wären zwei Regionalbahnen plus ein schneller Interregio-Zug pro Stunde und Fahrtrichtung möglich. Diese Konzeption wird sowohl vom Ministerium für Verkehr und Infrastruktur (MVI) als auch von uns als örtliche Abgeordnete als sinnvoll und zielführend erachtet. Der Landesstandard nach Zielkonzeption 2025 sieht zwei Züge pro Stunde vor, d. h. einen schnellen (IRE) und ein langsames (RB) Produkt. Die zweite Regionalbahn wäre daher von kommunaler Seite zu finanzieren. Da die Planungskosten voraussichtlich ebenfalls von der Region getragen werden müssen, wäre zu überprüfen, ob ggf. eine Finanzierung über die Mittel des INTERREG-Programms der EU möglich ist.

Angesichts des enormen Potenzials im Bereich der Personenbeförderung und der Bodenseegürtelbahn als Hauptachse des ÖPNV am nördlichen Bodenseeufers, die zudem das zentrale Rückgrat für eine funktionierende Tourismusinfrastruktur darstellt, ist es aus unserer Sicht nun unbedingt geboten, das Projekt gemeinsam voranzutreiben und die entsprechenden Planungen zur Finanzierung und konkreten Umsetzung in die Wege zu leiten.

Gerne stehen wir Ihnen diesbezüglich zur Seite und werden uns weiterhin auf Landesebene für eine möglichst zeitnahe Finanzierungsvereinbarung im ersten Schritt für Ausweichstellen und Kreuzungen und im zweiten Schritt für die Elektrifizierung der Bodenseegürtelbahn mit Nachdruck einsetzen.

Mit freundlichen Grüßen



Martin Hahn MdL



Siegfried Lehmann MdL